

**ssvg**

FRIABIT® Haftkleber C40B5-S (Winter)

Produktbeschreibung

FRIABIT® Haftkleber C40B5-S ist eine 38 - 42 %ige kationische, lösemittelhaltige Bitumenemulsion zum Vorspritzen im Asphaltbelagseinbau.

Das Material entspricht den Technischen Lieferbedingungen für Bitumenemulsionen TL BE-StB und ist nach DIN EN 13808 CE gekennzeichnet.

Mit **FRIABIT® Haftkleber** kann ein dünner, zusammenhängender Bitumenfilm auf den vorhandenen Belag aufgedüst werden. **FRIABIT® Haftkleber** besitzt ein gutes Staubburchdringungsvermögen. Der angetrocknete Bindemittelfilm wird durch Wasser nicht mehr von der Kontaktfläche verdrängt. Die mit **FRIABIT® Haftkleber** angesprühten Flächen sind vom Verkehr frei zu halten.

Der Baustellenablauf ist so zu disponieren, dass die Wirkung des Ansprühens nicht durch Befahren, Verschmutzung und Niederschläge beeinträchtigt wird.

FRIABIT® Haftkleber ist arm an Emulgatoren; der getrocknete Film wird daher durch Wasser nicht mehr reemulgiert.

Anwendungsbereiche

FRIABIT® Haftkleber C40B5-S wird im Asphaltbelagsbau zur Herstellung des Schichtenverbundes bei den Bauklassen Bk 1,8 bis Bk 0,3, gemäß ZTV Asphalt-StB, zwischen bituminösen Belägen eingesetzt.

Farbton

Im Lieferzustand braun, nach dem Abbinden schwarz.

Lieferform

Einweggebinde zu 25 kg netto.

Einwegfässer zu 192 kg netto.

Straßentankwagen, Servicetank-Anhänger, Rampenspritzgerät.

Lagerfähigkeit

FRIABIT® Haftkleber C40B5-S kann mind. 4 Wochen gelagert werden, ohne dass Ausfällungen auftreten.

Wichtig !

FRIABIT® Haftkleber C40B5-S muss frostfrei gelagert werden.

Kennwerte

Dichte bei 20° C

ca. 1,0 kg/ltr.

Materialverbrauch

In Abhängigkeit der Unterlage nach **ZTV Asphalt-StB** von ca. 0,15 kg/m² bis 0,45 kg/m².

Verarbeitungshinweise

Vorbereitung

FRIABIT® Haftkleber C40B5-S besitzt ein hohes Staubbennetzungs- und Staubburchdringungsvermögen. Trotzdem **muss** die zu bearbeitende Fläche vor dem Ansprühen gründlich gereinigt und trocken sein.

Verarbeitungstechnik

FRIABIT® Haftkleber C40B5-S wird mit den im Straßenbau üblichen Spritzgeräten verarbeitet. Es empfiehlt sich hierbei möglichst feine Düsen (Bohrung 4 – 6 mm) zu verwenden, um sicherzustellen, dass nicht zu viel Material aufgebracht wird und ein gleichmäßiges Auftragen gewährleistet ist. Das in **FRIABIT® Haftkleber C40B5-S** vorhandene Emulsionswasser muss vor dem Aufbringen des Belages restlos verdunstet sein, da sonst keine einwandfreie Verklebung möglich ist (Dampfpolster).

**ssvg**

FRIABIT® Haftkleber C40B5-S (Winter)

Abfüll-, Lager, Verarbeitungstemperaturen

Angaben nach ZTV Asphalt-StB

Abfülltemperatur: min. 5°C max. 70 °C

Lagertemperatur: min. 5°C max. 70 °C

Verarbeitungstemperatur: min. 20°C max. 70 °C

Bitumenemulsionen sind grundsätzlich vor Frost geschützt zu lagern!

Hinweise

Wichtig !

Die Griffigkeit einer Straßenoberfläche wird durch das Aufbringen eines flüssigen Vorspritzmittels stark herabgemindert. Diese Wirkung wird durch auftretende Feuchtigkeit (wie z.B. Regen, Nebel etc.) noch verstärkt. Dies führt zu Schleuder- und Rutschgefahr für Fahrzeuge und Personen.

Die mit **FRIABIT® Haftkleber C40B5-S** angesprühten Flächen sind vom Verkehr frei zu halten.

Schutzmaßnahmen

Wichtig !

Gefahrstoffverordnung:
nicht kennzeichnungspflichtig.

Bei der Verarbeitung sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften zu beachten.

Bei Beschichtungsarbeiten in engen und/oder geschlossenen Räumen, Gruben, Schächten usw. ist während der Verarbeitung und Austrocknung für ausreichende Belüftung zu sorgen. Weiterhin dürfen während dieser Zeit auf keinen Fall Feuer und offene bzw. andere Zündquellen (z.B. Schweißarbeiten) vorhanden sein.

Für Räume und Bereiche, in denen mit der Bildung explosionsfähiger Atmosphäre zu rechnen ist, wird auf einige wichtige Vorschriften hingewiesen:

VDE 0165, VDE 0171, Explosionsschutz-Richtlinien, Verordnung über elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Räumen, Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladung (ZH 1/200), DIN EN 18230.

Darüber hinaus gelten die Vorschriften der Berufsgenossenschaften, welche bei der Verarbeitung von Beschichtungsstoffen generell zu beachten sind.

Das Erzeugnis ist im flüssigen bzw. nicht völlig durchgetrockneten Zustand wassergefährdend und darf deshalb nicht in die Kanalisation/Gewässer und Erdreich gelangen. In jedem Fall müssen Reste des Beschichtungsstoffes ordnungsgemäß entsorgt werden.

Vor der Verarbeitung

- das Sicherheitsdatenblatt für **FRIABIT® Haftkleber C40B5-S** anfordern, das weitere Einzelheiten enthält

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht von der Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung und von der Beachtung der Schutzrechte Dritter. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen.